

# PRESSEMITTEILUNG

## experimenta vertieft die Zusammenarbeit mit der Hochschule Heilbronn Gemeinsam mehr Wissen rund um Forschung bieten

**25.10.2017**

**Bereits seit 2009 vermittelt die experimenta Kindern, Jugendlichen und Familien auf interaktive Art und Weise naturwissenschaftliche und technische Themen. Die Hochschule Heilbronn möchte bei Heranwachsenden und damit potentiellen Studienplatzbewerberinnen und -bewerbern stärker wahrgenommen werden. Was lag näher, als jetzt eine engere Zusammenarbeit zu vereinbaren.**

Die ersten Schritte sind schon im Sommer 2017 mit dem ExperiCamp, einem Kinderferienprogramm am Campus Sontheim, gemacht worden. Am 25. Oktober 2017 haben Dr. Wolfgang Hansch, Geschäftsführer der experimenta, und Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen, Rektor der Hochschule Heilbronn, die Zusammenarbeit mit einem Kooperationsvertrag besiegelt.

Seit Gründung der experimenta 2009 haben verschiedene Professoren der Hochschule Heilbronn bei Programmen und Exponaten der Experimenta mitgewirkt. Ab sofort soll es bei wissenschaftlichen Vorträgen, z. B. im Rahmen der „Robert-Mayer-Lecture“ (bei der experimenta) oder im Rahmen der Dialog-Reihe bei der Hochschule Heilbronn mehr Austausch geben. Dazu kommen gemeinsame Aktionen zur Information von Kindern und Jugendlichen über akademische Berufsbilder und ein regelmäßiger gegenseitiger Austausch über gesellschaftliche, technische und wissenschaftliche Trends.

„Wir sehen uns als Hochschule, die Forschung für Menschen macht. Dazu gehört, dass wir erklären, wie technische Prozesse funktionieren oder wie ein autonomes Fahrzeug von A nach B kommt. Von der Zusammenarbeit mit der experimenta versprechen wir uns noch mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit für unsere Forschungs- und Bildungsaktivitäten, ganz besonders natürlich bei Kindern und jungen Erwachsenen, die später mal bei uns studieren wollen“, erklärte Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen die Intention der Hochschule Heilbronn.

Dr. Wolfgang Hansch betont für die experimenta: „Der enge Praxisbezug in Lehre und Forschung an der Hochschule Heilbronn hilft uns, technologische Trends schneller für unsere Besucherinnen und Besucher umzusetzen und als interaktive Angebote zur Verfügung zu stellen. Andererseits bietet die experimenta ab 2019 als innovativste Science Center in Deutschland eine ideale Plattform für die Hochschule, um für ihre Studienangebote zu werben. Beides zusammen eröffnet große Chancen, um ein besseres Technikverständnis in der Gesellschaft zu fördern und insbesondere junge Menschen für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern“. Beide Institutionen sehen sich als integrative Kräfte, die sowohl regional als auch überregional für die Region Heilbronn-Franken werben und diese repräsentieren wollen. Mit der Kooperation sind die Weichen dafür gestellt.



Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen (Rektor, Hochschule Heilbronn) und Dr. habil. Wolfgang Hansch (Geschäftsführer, experimenta) bei der Vertragsunterzeichnung



Werden die Kooperation mit Leben füllen:

Martina Forstreuter-Klug (experimenta), Dr. Thomas Wendt (experimenta), Christoph Schwerdtfeger (Hochschule Heilbronn), Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen (Hochschule Heilbronn), Dr. habil. Wolfgang Hansch (experimenta), Prof. Dr.-Ing. Ansgar Meroth (Hochschule Heilbronn), Prof. Dr. Bärbel Renner (experimenta) (v.l.n.r.)